



**Januar bis
März 2022**
Dienstags
18.30 Uhr

Projekt 929

Das Erste Testament – jüdische und christliche
Sichtweisen im Gespräch

929 Kapitel zählt die jüdische Heilige Schrift (Erstes Testament).

929 steht für ein Projekt, in dem Menschen sich den Texten der Schrift gemeinsam nähern, um ihnen Sinn, Herausforderung und Orientierung zu entlocken.

929 steht für ein gemeinsames Hören und Austauschen. Es geht um den sogenannten *P'schat*, d.h. eine «einfache» Deutung der biblischen Erzählungen nach ihrem Wortlaut, ohne Versuche, in sie eine Ideologie oder gar eine Theologie hineinzulesen. Es können darum Menschen mit wenig oder auch mit mehr Erfahrung im Umgang mit den jüdischen Heiligen Schriften teilnehmen.

In Israel wurden mit dem Projekt 929 bereits gute Erfahrungen gesammelt. Praktizierende Juden sowie Menschen, die sich als «nicht religiös» und schon gar nicht als «orthodox» bezeichneten, entdecken dabei das Leben, das mehr als kanonisierte Schrift ist – ihr Leben mit ihren Sorgen, Hoffnungen, Erfahrungen, Freuden und Kummer.

Vorläufig werden die Abende via Zoom angeboten (später sind bei Interesse auch Präsenzveranstaltungen möglich). Es werden Texte zu einem bestimmten Thema gelesen. Jeder Abend steht für sich.

Vom Dienstag, 4. Januar, bis zum 15. März werden Texte aus dem Buch Exodus gelesen und besprochen.

Adressatenkreis

Alle, die die Texte der jüdischen Heiligen Schrift neu entdecken wollen

Leitung

Rabbiner Dr. Elijah Tarantul
Mattenweg 3, 5426 Lengnau AG
076 779 84 03
elijahutarantul@yahoo.de

Datum, Zeit, Ort

**4., 11., 18., 25. Januar,
1., 8., 15., 22. Februar,
1., 8. und 15. März 2022**

Je am Dienstag, 18.30 bis 19.30 Uhr

Via Zoom:

us02web.zoom.us/j/81301961521?pwd=ZTRtTjRkZkQzb3BJVElXNFJlclpZdz09

Information

sekretariat.ph@ref-aargau.ch
062 838 09 60, Sabine Berger

Kursbeitrag

Freiwilliger Beitrag, Fr. 10.–/Abend,
Fr. 100.–/Modul

PC 50-615-9
CH53 0900 0000 5000 0615 9

Evangelisch-reformierte
Landeskirche des Kantons
Aargau, 5000 Aarau

Zweck: Projekt 929

